

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 117. Freitag, den 27. April 1827.

Bekanntmachung.

Um den Correspondenten während der Messe den Vortheil zu gewähren, die Sonntags Nachmittags mit dem Frankfurter Eilwagen eingehenden Briefe, Falls derselbe zeitig genug hier eintrifft, noch an diesem Tage zu erlangen, ist auch für die jetzige Messzeit die Einrichtung getroffen worden, daß an den nächsten vier Sonntagen, als: den 29sten d. M., den 6ten, 13ten und 20sten Mai, erwähnte Briefe bis 7 Uhr Abends, und zwar die Ausseybriefe an dem dazu bestimmten Fenster, die andern hingegen in der Briefträgerstube abgeholt und in Empfang genommen werden können. Leipzig, den 24. April 1827.

Königlich Sächsisches Oberpostamt.

Posthandbuch für das Königreich Sachsen, zum Nutzen und Gebrauch für Postbeamte, Geschäftsmänner, Kaufleute und Reisende. Bearbeitet von Carl Heinr. Lungwitz, k. sächs. ersten DPAEinnehmer. Leipzig, bei C. H. Reclam 1827. gr. 8. Preis 1 Thlr. —

auf welches ich bereits in der Vorrede zu meinem dießjährigen Pp. Adreßkalender aufmerksam machte, ist nun wirklich erschienen, und wird ganz gewiß allen und jeden, irgend ein Geschäft, Handel oder Gewerbe treibende Personen, als längst gewünschtes, unentbehrliches Hülfsmittel, sehr angenehm und ungemein vortheilhaft seyn.

Es enthält nämlich im ersten Abschnitte alle die Verhaltungsregeln, welche hinsichtlich der Aufgabe von Briefen, Geldern und Paketen überhaupt und insbesondere für Leipzig, gelten. — Der zweite Abschnitt sagt denen, welche als Reisende sich der königl. sächs. Eil-

postwagen, Diligencen, ordinären und Extraposten bedienen wollen, was sie zu beachten haben. — Im 3ten Abschnitt werden a) die Postberichte von Leipzig, Dresden, Chemnitz und Budissin mit allen den neuesten Veränderungen mitgetheilt; b) eine Uebersicht aller von Leipzig abfahrenden Eilpostwagen, nebst Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeit, Meldung des Betrages für jeden einzelnen Reisenden und der gesetzlichen Mitnahme an freiem Gebäck geliefert; c) ist auch ein alphabetisches Verzeichniß aller Orte im Königreich Sachsen, so wie der fremden, in Postverbindung stehenden Länder, Provinzen und Städte angefügt. — Der 4te Abschnitt endlich giebt Auskunft über die k. s. Briestaxe von und nach Leipzig und eine Progressionstabelle des Gewichtes und der Taxe nebst Anmerkungen, an welche sich noch die Briestaxen und einige Progressionstabellen nach Bayern, Dänemark, Frankreich, Hannover, den Niederlanden, Oestreich, Preußen, dem

ndertlichen Rußland, Mecklenburg-Schwerin, den Fürstl. Thurn und Taxis'schen Postämtern und nach Württemberg anschließen.

Aus dieser Ansicht wird nun ein Jeder von der Unentbehrlichkeit und Gemeinnützigkeit dieser Bearbeitung sehr bald und sehr

leicht sich überzeugen können, da überdies Ref. noch versichern kann, daß der Hr. Verleger an seinem Theile auch für ein anständiges Neuferes gesorgt und dadurch auf den thätigen Dank des Publikums einigen Anspruch sich erworben hat. M. Stimmet.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 27sten: Wilhelm Tell. Hr. Kunst, Wilhelm Tell, als erste Gastrolle.

Bekanntmachung. Einem verehrten Publikum, insonders meinen werthen Gönnern und Freunden, verfehle ich nicht hiermit gehorsamst anzuzeigen, daß ich von jetzt an die Dekonomie der großen Funkenburg neben meiner schon bestandnen Schenkwirthschaft, mit übernommen habe; es wird daher fortwährend für die mich besuchenden geehrten Gäste, nebst den bereits bekannten Getränken, auch Milch und Sahne in bester Qualität zu haben seyn; empfehle nun solche zum Trinken im Garten bestens und bemerke noch, daß ich zum Holen außer dem Hause, die Kanne unverfälschte Milch à 9 Pfennige verkaufe. J. A. Lindner, gr. Funkenburg.

Anzeige. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Handlungs-Freunde, daß wir wegen dem Neubau unsers bisher im Besiz gehaltenen Gewölbes im Salzgäßchen in Leipzig, solches für einige Messen verlassen, und bevorstehende Jubilate-, Michaeli- und Neujahr-Messe 1828, in dem von den Herren Gebrüder Felix innegehabten Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 605, in Herrn M. von Speck's Hause anzutreffen seyn werden. Eibersfeld im April 1827. J. H. Funke Endam Boeddinghaus & Comp.

E r g e b e n s t e A n z e i g e.

Mit heutigem Tage errichteten wir auf hiesigem Platz ein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft unter der Firma:

Feilgenbauer & Seiberlich,

Petersstraße Nr. 33.

Indem wir uns die Ehre geben dieses hiermit ergebenst bekannt zu machen, versichern wir zugleich billige und reelle Bedienung. Leipzig im April 1827.

Feilgenbauer & Seiberlich.

Anzeige gegen elende Verläumder.

Da mir wohlbekannte Neider meines Geschäfts, um solchem zu schaden, allenthalben das Gerücht verbreitet, meine Handlung wäre eingegangen, da ich gestorben sey, so sehe ich mich genöthigt, um solchen Nichtswürdigen der Lüge zu zeihen, anzuzeigen, daß ich meine hiesigen und auswärtigen Geschäfte nach wie vor selbst leite, und wenn diese schändlichen Lügner sich fernerhin solcher böser Zunge gegen mich bedienen, so werde ich auf dem Wege Rechts dergleichen zum Schweigen zu bringen wissen.

Meine werthen Gönner bitte ich, daß mir seit so langer Reibesolge stets geschenkte Zutrauen fernerhin zu erhalten, und auch solches auf meinen Sohn, der bevorstehende Leipziger Messe mit einem assortirten Lager von Quincallerie und Galanterie-Waaren, so wie allen Sorten französischer Porzellane, bezieht, zu übertragen. Frankfurt a. M., den 23. April 1827.

Gumpertz Emden.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in der Nikolaistraße im Essigkrüge, im Hofe rechts 2 Treppen hoch; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Aerzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Wohnungs-Veränderung.

J. Georg Meyer, aus Paris, hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, daß er von nächster Messe an nicht mehr bei Herrn Schalle, in der Grimmaschen Gasse Nr. 4, sondern in Schilbachs Hause, Reichsstraße Nr. 606, wohnt, und empfiehlt sein vollständiges Lager in Bijouterien und couleurten Steinen zu den billigsten Preisen.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich im Barsußgäßchen Nr. 176, 3 Treppen.
D. C. Drescher, prakt. Arzt.

Wohnungsanzeige. Joh. Ludwig Elze wohnt von heute an in der Burgstraße Nr. 147, goldne Fahne, 3 Treppe hoch, vorn heraus.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich nicht mehr in Nr. 786, sondern in der Hainstraße Nr. 347, im Hutmachermeister Hahnschen Hause; ich bitte daher ganz ergebenst meine hochgeehrten Kunden und Gönner, mich ferner mit ihrem Zutrauen gütigst zu beehren.
G. A. Schindler, Schieferdeckermeister.

Empfehlung. Mit einem vollständigen Lager von glatten und geschliffenen Genueser Corallen, zu den billigsten Fabrikpreisen, empfehlen sich
Bergmann und Gerischer, Catharinenstraße Nr. 372.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Zinndosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Rouffet und Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Verkauf. Schön halbgefüllte Georginen-Knollen, à Stück 4 Gr., sind in Commission zu haben bei
G. A. Gurth, Grimmascher Steinweg Nr. 1300.

Verkauf. Limburger Käse, à Stück 5 Gr., bei
J. Spieler, Brühl Nr. 478, im grünen Kamm.

Verkauf. Ein neuer Schrank von weichem Holz, unangestrichen, mit elf Schubkasten, 8 Ellen breit, 3 $\frac{1}{2}$ Ellen hoch und 1 Elle tief, so wie ein großer Waagebalken, 5 $\frac{1}{2}$ Centner schwer, stehen zu verkaufen; das Nähere zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 636, 1 Treppe hoch.

Das Lager von Wiener Shawls und Tüchern,

von

B. Jacoby, aus Wien,

ist von der Reichsstraße Nr. 431 nach der Catharinenstraße Nr. 371 in Weißens Haus verlegt.

Heinrich Adolph Hennig

Petersstraße Nr. 34,

erhielt in vorzüglich schöner Auswahl ganz neu quarritte Gros de Naples, Cote d'Ally, Barrège und halbseidene Zeuge, Sommerbeinkleiderzeuge aller Art in Wolle, Baumwolle und Leinen, ostindische schmale und breite Rankings, so wie auch die neuesten Londner Diqués und Valencias; sämtliche Artikel zu billigst möglichen Preisen.

F. W. Röber, Uhrgehäusmacher in Leipzig,
 Thomaskirchhof am Pfortchen Nr. 156, parterre,
 empfiehlt sich mit Verfertigung und Reparatur aller Arten Taschenuhrgehäusen.

Peter Hendrichs & Grah
 aus Solingen,

welche wegen des neuen Bau's ihres im Salzgäßchen besitzenden Gewölbes dasselbe für die Dauer einiger Messen haben verlassen müssen, stehen während dieser Zeit in dem neuen Local auf dem Raschmarkt an der Börse, der Polizei gegenüber, und empfehlen sich mit ihrem Lager, bestehend in Tisch- und Taschmessern, Scheeren, Säbeln und Säbelklingen, dem handelnden Publikum bestens.

G e b r ü d e r S a l a, a u s C h e m n i t z,
 empfehlen sich nächste Messe mit einem vollständigen Sortiment aller Arten kurzer und Galanterie-Waaren, ächten Wiener Bleistiften, Patent- und andern Sorten Damen-Taschen, Mailänder, Turiner und Wiener Chocolate, und versichern sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen die billigsten Preise. Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe, das fünfte vom Markt herein rechts.

G e b r ü d e r S a l a, a u s C h e m n i t z,
 haben ihr Lager von seidnen Locken und Wiener Damenschuhen nächste Messe in Auerbachs Hofe, in das Gewölbe neben der Porzellan-Niederlage verlegt, und empfehlen sich mit den neuesten Façons und in allen Farben zu ganz billigen Preisen.

Jacquin und Bernard,
 aus Paris,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager französischer Galanterie-Waaren, als: Bronze, Bijouterie, Porcelaine, Lampen, Parfumerie, Handschuh, Federn, Blumen, Zwirngarn ic. ic. Ihr Local ist in der Reichsstraße Nr. 579.

Hartwig und Freytag, Markt Nr. 2.

empfangen etwas ganz Neues in Umschlagetüchern und Long-Shawls in Wolle und Bourre de Soie, worunter sich besonders eine Sorte $\frac{1}{2}$ groß, mit gewirkten Blumen und Kanten, zu den so billigen Preis von 2 Thlrn. befindet.

Hamburger Thee, Tabak und Hav. Cigarren-Handlung,

ist nicht mehr in der Reichsstraße, sondern Salzgäßchen Nr. 409, gegen die Börse.
 Mit den feinsten Thee-Sorten, Barinas-Kanaster, Portorico ic., wie auch mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten Hav. Cigarren, empfiehlt sich ergebenst
 A. Baum sen., aus Hamburg.

Peter Isler & Sohn, aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstraße Nr. 433, erste Etage,
 empfehlen sich zur nächsten Messe mit einem vollständigen Sortiment Schweizer Strohflecht und Strohüte für Herren zu den billigsten Preisen.

Gesucht. Auf ganz sichere Hypothek werden gesucht, 3000 Thlr. gegen jura cessa auf einem mit bedeutenden Feld-, Holz- und Wiesengrundstücken versehenen Gasthof unweit Leipzig, und 800 bis 1000 Thlr. auf ein sehr schönes Landgut bei Leipzig, mit $3\frac{1}{2}$ Hufen Feld, und 4 Acker Wiese, durch den Adv. Gernes alhier, in Nr. 144.

Gesuch. Ein lediger Mensch von 24 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, seit mehreren Jahren als Hausknecht und Marquieur in Diensten gestanden, und über seine Treue und Ehrlichkeit, so wie über sein übriges sittliches Verhalten gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht seinen jetzigen Aufenthalt baldigst zu verändern, und wieder in dergleichen oder Markthelfer-Dienste zu treten, oder auch mit irgend einer Herrschaft als Bedienter auf Reisen zu gehen; in ersten Fällen ist er erbötig, Sicherheits wegen, Caution zu leisten. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein lediger Mensch von 27 Jahren sucht einen Messdienst, welcher mit der Feder bekannt, wie auch in Geschäften des Buchhandels bewandert ist. Das Nähere bei Herrn Abitsch auf dem Brühl Nr. 493, zwei Treppen hoch.

Gesuch. Es wünscht Jemand die Erziehung eines Kindes zu übernehmen, worüber das Nähere auf der Neugasse Nr. 1198, parterre, zu erfragen ist.

Gesuch. Ein erfahrener und brauchbarer Mann von der Handlung, wünscht eine Anstellung, gleichviel ob im Comptoir oder Waarenlager. Auch würde derselbe geneigt seyn, jetzt eine Messstelle anzunehmen. Nähere Auskunft ertheilt
Carl Heinrich Rüche, Nikolaisstraße.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis auf der Mitternachtsseite, am liebsten in der Vorstadt; wer eines dergleichen abzulassen hat, beliebe es gefälligst zu melden in Nr. 106 3 Treppen hoch.

Logis-Gesuch. Es wird für eine fremde Herrschaft von Johannis oder Michaelis d. J. in der Grimma'schen oder Petersvorstadt, (nur nicht am Wasser gelegen), ein geräumiges Familien-Logis, oder ein ganzes Haus mit Garten-Plaisir, zu miethen gesucht; durch das Lokal-Comptoir für Leipzig Nr. 988.

Dienst gesucht. Ein junger Mensch von 18 Jahren, der englisch sprechen und schreiben kann, sucht einen Posten; er weiß auch mit Pferden umzugehen. Näheres ist zu erfahren bei J. G. Locke, in Hrn. Köhlers Hause Nr. 472, im Keller.

Zu miethen gesucht wird von zwei stillen, ledigen Mannspersonen ein Logis bei einer stillen und soliden Familie, das aus einer großen oder zwei kleinen Wohnstuben und einer Schlafkammer bestehen, zu Johanni bezogen werden kann, messfrei und in der Nähe der Klostergasse gelegen seyn muß. Hierauf Reflectirende werden höflichst gebeten, die nöthige Nachricht hierüber schriftlich in der Expedition dieses Blattes, unter der Adresse Z. abgeben zu lassen.

Vermietung. Auf der Reichsstraße unter der Salzmesse Nr. 548 ist das große Eckgewölbe für nächste und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei C. G. Engler, 2te Etage.

Vermietung. Ein großes, schönes Familien-Logis, in bester Messlage, welches zugleich als Waarenlager mit benutzt werden kann, ist zu vermieten; auch können zur bevorstehenden Messe einzelne Locale davon und einige Messzimmer abgelassen werden. Nachricht darüber ertheilt Landmann in Amtmanns Hofe.

Vermietung. Im Place de Repos ist für bevorstehende Messe eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer, beide mit freundlicher Aussicht, billig zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Im Brühl Nr. 702, neben der Heuwaage, sind 2 Familien-Logis zu Johannis zu vermieten, eins von 4 Stuben, das andere von 3 Stuben, nebst Zubehör. Näheres ist daselbst in der 5ten Etage zu erfahren.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 420 ist die 2te Etage von 3 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten, und kann sogleich oder zu Johannis bezogen werden. Das Nähere ist daselbst 1 Treppe hoch, zu erfahren.

Vermiethung. Auf der Fleischergasse Nr. 245 ist die 1ste und 2te Etage, jede bestehend aus 5 Stuben, wovon 2 die Aussicht auf die Promenade haben, und 3 die Aussicht vorn heraus, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind in der Burgstraße Nr. 144 für nächste Johannis zwei kleine Familien-Logis, und daselbst in der ersten Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an ein sehr großer Keller mit dem Eingange vom Markte herein, welcher, in 3 Abtheilungen bestehend, sowohl ein sehr großes Lager fassen kann, als auch zugleich ein passendes Local zum Verkauf darbietet. Das Nähere beim Hausmann in Nr. 175.

Zu vermieten. Eine große Stube mit Kofen, in der ersten Etage auf dem Neuen Neumarkt Nr. 19, ist für die Messen oder als Absteigequartier zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst.

Zu vermieten. Künftige Johanni ist ein kleines Familienlogis eine Treppe im Hofe zu vermieten. Nachricht Nr. 309 in der Fleischergasse, 1 Treppe vorn heraus.

Reisegelegenheit. Es gehen diese Messe täglich Wagen nach Altenburg und Gera. Näheres ist zu erfragen im blauen Ros, vor dem Petersthore.

Verloren wurde ein Armband von Bronze und Mosaik. Man bittet den Finder, es gegen ein angemessenes Douceur beim Hausmann in Nr. 401 (Kochs Hof) abzugeben.

Dringende Bitte für die Abgebrannten in Kühren.

Das Brandunglück, welches in der Nacht vom 28. bis 29. März den größten Theil des Dorfes Kühren in Asche legte, ist bereits in diesem Blatte vom 17. d. M. und noch früher in den Zeitungen dem christlichen Erbarmen an das Herz gelegt worden. Die Zahl der Hülfbedürftigen ist groß und das Bedürfnis dringend. Wie sehr daher ein neues Unglück die Zahl der Bittenden vermehrt habe, so hoffe ich demungeachtet auch für meine Bitte freundliches Gehör zu finden. Mit herzlicher Dankbarkeit werde ich von Leipzigs mildthätigen Bewohnern und von nahen und entfernten, bekannten und unbekanntenen Menschenfreunden die Beiträge ihres Mitleids empfangen; für die gewissenhafteste Bertheilung, wie für die möglichst zweckmäßige Hülfleistung, Sorge tragen und von dem Erfolg meiner Bemühungen öffentliche Rechenschaft geben. Zwiefach giebt wer bald giebt. Leipzig, den 22. April 1827.

D. Schellwich, (Peterstraße Nr. 37, im ersten Stock.)

Thorzettel vom 26. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Dittel, v. Ostzig, in St. Hamburg 5
 Dr. Rfm. Wend, v. Herrnhut, bei Thieme 5
 Frn. Kfl. Sahr u. Gehe, v. Dresden, im Hahne, u. Rfm. Braune, v. hier, v. Meissen zurück 7
 Dr. Rfm. Apigsch, v. Görlitz, unbest. 7
 Frn. Kfl. Kdhler u. Seydel, v. Warschau, im H. de R. 7

Auf d. Baugner Post: Fr. Act. Wielisch, v. hier, v. Großenhain zur., Fr. Berndt u. Müller, von Camenz u. Ebbau, in Benedix. Erb. Hause 8
 Frn. Kfl. Zahn u. Bohnack, v. Posen u. Rostock, im Einhorn u. bei der Witwe Heroldt 12
 Frn. Kfl. König u. Gevers, v. Lauban u. Görlitz, in Nr. 422 u. Rüstners Hause 12

W o r m i t t a g.

Die Frankfurter fahrende Post 5

Die Dresdner reitende Post
 Hrn. Fabr. Hirschkorn u. Kramm, v. Schwiebus, im Anker u. Joachimsthal 7
 Die Breslauer fahrende Post
 Hrn. Fabr. Sternberg und Kulig, von Commerfeld, Schulz u. Hofmann, v. Croffen, im Cleph. u. Stern 8
 Hrn. Fabr. Weidtner, v. Unruhstadt, in Campens Hofe 9
 Hrn. Fabr. König, Kramm, Kurze u. Küper, von Schwiebus, b. Netto, Friedenreich, im Pahn und Wöttgers Hause 10
 Hrn. Glasbildr. Wehner u. Comp., von Nixdorf, im Kaffeebaum u. Nr. 171 10
 Dem. Funk, Cammerfängerin, v. Dresd., i. S. de B. 11
 Hr. Kfm. Harnisch, v. Dresden, in Nr. 150 11

Nachmittag.

Hr. D. Schmalz, v. Lausitz, beim Sohn 1
 Hrn. Kfl. Rosanis u. C., v. Wien, in Schwarzens Hofe 1
 Hr. Kfm. Bettiga, v. Torgau, in St. Hamburg 2
 Hr. Lederbildr. Seydecker, v. Pirschberg, im Pl. Hofe 2
 Hr. Kfm. Fischer, v. Nixdorf, im Kaffeebaum 2
 Hrn. Juwel. Gasterstädt u. Zell, v. Moskau u. Warschau, in Hohmanns Hofe 3
 Hr. Kfm. Fischer, v. Wiesenholz, u. Steinbildr. Lemal, v. Turnau, in Nr. 809 u. schwarz. Kreuz 4

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Magnus, Meyer, Hoffmann u. Rosenow, a. London, Hamburg u. Güstrow, in Nr. 515, 418 u. in Barthels Hofe 5
 Hrn. Kfl. Mez, Willmer, Eberneck, Imanuel und Riese, a. Stralsund u. Hamburg, unbest. und bei D. Tischirner 6
 Hrn. Rauchbildr. Grohn, Bauermeister, Heinersdorf u. Kramer, a. Stralsund, Breslau u. Stettin, b. Pohlens, Nr. 515, Dellbrück u. im r. Stiefel 8
 Hrn. Kfl. Kummer u. Herrmann, a. Halle u. Berlin, unbest. u. im Kranich 8
 Hrn. Kfl. Grabner, Reiniße u. Lüdemann, aus Berlin, b. Bernecke, Nr. 201 u. bei Beyer 9
 Hrn. Kfl. Hartig, Wille, Biehr, Rabenau, Simon u. Schönland, a. Hamburg, Eberfeld u. Berlin, in Dauthens Hause, b. Pleg, Nr. 515, 42. und bei Größe 9
 Hrn. Kaufl. Kiesmacher, Berghold, Berger u. Salomon, a. Magdeburg, bei Sparich, Eichhorn und Nr. 784 9
 Hrn. Kfl. Carhon, Behrens, Casarua u. Levy, a. Hamburg, b. Maudrich, Leithold u. Kuphal 12

Vormittag.

Die Braunschweiger fahrende Post
 Hr. Kfm. Benzihn, a. Berlin, in Winklers Hause 8
 Hr. Kfm. Plazmann, a. Berlin, in Nr. 203 10
 Hrn. Kfl. Köhler, Heiniße u. Weber, aus Magdeburg u. Braunschweig, in Nr. 344, in der Sonne u. bei Dellbrück 12
 Hr. Kfm. Commerfeld, a. Grünberg, b. Küstner 12

Nachmittag.

Hrn. Rauchbildr. v. d. Linde u. Wiepert, a. Hannover u. Bremen, bei Thieme 1

Auf der Berliner Giltpost: Hr. Kammacherstr. Garfer, v. Berlin, b. Zieger, Hr. Pölscommis Jacoby u. Hr. Kfm. Schwarz, v. Berlin, in St. Berlin, Mad. Reim, Hrn. Kfl. Franke u. Collberg, von Berlin, bei Horn, Zieger und im g. Adler 1
 Das Tuchmacher-Handwerk v. Wittenberg, Hr. Prädiko u. Conf., in St. Hamburg 3

Kantstädter Thor.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Müller, a. Cannenberg, Nr. 540 5
 Hr. Kfm. Pähnel, a. Annaberg, in Hohenthals Hofe, Hr. Geschäftsreis. Bodisch, a. Eberfeld, Nr. 544, u. Hr. Peyer, Handelsm., a. Dommitsch, pass. d. 5
 Hr. Kfm. Lange, v. Quersfurt, b. Müllig 5
 Hrn. Kfl. Moyn u. Pessenbleck, a. Belbert, in Auerbachs Hofe 5
 Hrn. Kfl. Böhler, a. Plauen, Schubert, a. Biersen, Hrn. Handbildr. Hasenkamp, a. Magdeburg, Brandstiller, a. Aitona, Nr. 499, in Auerbachs Hofe, in der Gule u. unbest. 6
 Hrn. Kfl. Gebrüder Pretari, u. Hr. Genast, v. Weimar, b. Rein u. bei Genast 6

Auf der Frankf. Giltpost: Hrn. Kfl. Bonn, Mannheim, Boddingshaus u. Collin, v. Frankf. a. M., in Tessys Hause, Nr. 431 u. unbest., Hr. Kfm. Rochet, v. Basel, im weißen Ros, Hr. Kfm. Mayer, v. Nancy, in Nr. 506, Hr. Kaufm. Schloß, von Darmstadt, in Klaffigs Hause, Hr. Kfm. Hübscher, v. Basel, b. Dellbrück, Hr. Kfm. Baumann, von Frankf. a. M., in Rosentreter's Hause, Hr. Kfm. Putin, v. Lille, in Nr. 605, Hrn. Kfl. Basch, Detochet u. Gall, v. Frankf. a. M., in Nr. 431, bei Wunderlich u. im tl. Fürstencollegium, Hr. Lehrer Bach, v. Erfurt, im Birnbaum, Hrn. Kfl. Garner, Arnhold u. Reeser, v. Frankf. a. M., in der Gule, Queris Hause u. unbest., Hr. Kfm. Pfolzer, v. Stuttgart, in Nr. 544, Hrn. Kfl. Bellenger u. Rousset, v. Frankfurt a. M., im Birnbaum, Hr. Kfm. Sührer, v. Hanau, in Nr. 504, Hr. Kürschner Braun, v. Eisenach, b. Günther, Hr. Kfm. Heilborn, v. Frankf. a. M., b. Mad. Weiß, Hr. Stud. Sommerhalter, v. Eisenach, im Birnbaum, Hr. Wollfabr. Heiser, v. Erfurt, pass. durch, Hr. Stud. Melldy, v. Jürzach, pass. durch, Hr. Stud. Crismann, v. Culm, pass. durch, Hr. Kfm. Helbig, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, Hr. Watt, Berens u. Hübschmann, v. Frankf. a. M., unbest., Hrn. Zentsch, Eberhardt, Rau u. Voigt, v. Eisenach, Erfurt u. Raumburg, unbestimmt 6

Hrn. Rauchbildr. Heißler, a. Freiburg, u. Keller, a. Karlsruhe, Hr. Kfm. Wüschel, a. Schwaffhausen, Hr. Lederfabrik. Wegelin, a. Siebenhofen, Hr. Tuchfabrik. Milliard, a. Cypen, u. Hr. Pfeifenfab. Bolzau, a. Lemgo, im roth. Stiefel, b. Schwalb., im Birnb. u. b. Herold 8
 Hrn. Lederfabr. Alf u. Koch, a. Prüm, b. Küper u. b. Dezel 8

Hr. Kfm. Krebsbach, Hr. Lederfabrik. Limbourg, Hr. Handl.-Commis Lejeune Toussaint, Hrn. Kfl. Ge-

von u. Alard, v. Walmeby u. Prüm, b. Schladebach u. in Nr. 350
 Hrn. Stud. von der Osten u. Böhm, v. Heidelberg, im Pl. Hofe
 Hr. Kaufm. Deiffen v. hier, v. Ebersfeld zrc., Hr. Kfm. Luchhaus u. Hr. Handl.-Reis. Luchhaus, v. Remscheid, Nr. 630
 Hr. Kfm. Blasberg, a. Solingen, u. Handlbr. v. Hagen, a. Remscheid, b. Henze u. b. Bode
 Hrn. Kfl. Elkan u. Duerner, a. Weimar, b. Rossmäster, u. in St. Frankfurt a. M.
 Hrn. Kfl. Tillmanns sen. u. jun., a. Kronenberg, in der Kl. Feuerkugel
 Auf der Capler Post: Hr. Kfm. Raß, v. Langensalza, in Bauers Hause, u. Hr. Geibel, Buchhdl.-Com. v. hier, v. Hannover zurück

Vormittag.

Hrn. Kfl. Ludwig u. Müller, a. Arnstadt, im Thomätschen Hause
 Der Frankfurter Post-Packwagen
 Hr. Kfm. Münster, a. Paris, Nr. 545
 Hr. Biedermann, k. k. priv. Grohhdlr., u. Hr. Buchhalter Ritter v. Bouvard, a. Wien, im Hot. de Saxe
 Hrn. Kfl. Ris, a. Zürich, u. Manheimer, a. Fürth, b. Levi u. b. Lippmann
 Hr. Kfm. Meyer, u. Handl.-Commis Kappel und Raupp, a. Frnkf. a. M. u. Carlsruhe, Nr. 606
 Hr. Lieut. v. Haschkau, in k. pr. Dienst., Hrn. Kfl. Moos u. Wolf, v. Erfurt, im g. Adler, in Nr. 724 u. b. Meisterring

Nachmittag.

Hrn. Kf. u. Handlsl. Grebe u. Kagenstein, a. Cassel, Plaut, a. Reichensachsen, u. Stern, v. Netra, in Kochs Hofe u. g. Kugel
 Hr. Kfm. Will, a. Schweinfurt, Rauchhdlr. Wahl, u. Hr. Kfm. Fränkel, a. Würzburg, im Hot. de Bav. u. in Nr. 218
 Hrn. Kf. u. Handlsl. Volkmar u. Rdsch, a. Illmenau, u. Busjager, a. Erfurt, in Pommels Hofe, in D. Apels Hofe u. b. Rackwitz
 Hrn. Kfl. Kröger u. Jay, a. Erfurt. a. M., in Auerbachs Hofe u. bei Grassi
 Hrn. Kfl. Crosta u. Anger, a. Erfurt, unbest.
 Hr. Kfm. Streiff, v. Glarus, in Rupperts Hofe.
 Hrn. Kfl. Ellinghaus u. Mittelstenscheid, a. Barmen, in Nr. 406
 Hr. Kfm. Donner u. Hr. Hblgsreis. Collin, v. Frankfurt a. M., im g. Strauß
 Die Frankfurter reitende Post
 Hr. Kfm. Herzog, v. Tennstädt, b. Fr. Cinn. Enke
 Hr. Condit. Richter, a. Lauchstädt, in seinem Hause

Petersthor.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Röhser u. Riefner, v. Nürnberg und Fürth, in Herzens Hause u. bei Schröpfner
 Hr. Kfm. Pflugbeil, v. Chemnitz, bei Klaus
 Hrn. Kfl. Ernst und Karrer, v. St. Gallen u. Zürich, im Hotel de Russie
 Hr. Kfm. Münch, von Gera, in Franzens Hause

Vormittag.

Hr. Kfm. Wdschler, von Gera, Nr. 378
 Hr. Stu. Cobben und Hr. Partik. Lindward, aus Riga, unbest. und pass. durch

Nachmittag.

Hr. Kfm. Pöschel, von Hirschberg, in Nr. 393
 Hr. Kfm. Wengel, von Gera, in Wagners Hause
 Hr. Kfm. Lieske, v. Merane, in Simons Hause

Hospital Thor.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Kirst, aus Hayndchen, im Kaffeebaum
 Hrn. Kfl. Bär u. Schladiß, a. Saibach, unb. u. Nr. 599
 Hr. Kfm. Wappler, a. Leisnig, im Elephanten
 Hr. Kfm. Moré, aus Geneve, bei Melly
 Hr. Kfm. Lorenz, a. Altenburg, Nr. 217
 Hr. Kfm. Blumenau, aus Scheibenberg, Nr. 409
 Hr. Kfm. Klaus, aus Chemnitz, b. Claus

Vormittag.

Die Freiburger fahrende Post
 Hrn. Kfl. Eisenstuck u. C. aus Annaberg, in Hohenthals Hause
 Hr. Faktor Koch u. Hr. Kfm. Keller, aus Plauen, in Kochs Hofe und Dufours Hause
 Hr. Fabr. Scharf, a. Falkenstein, Nr. 374
 Auf der Nürnberger Silpost: Hrn. Condit. Bassali, v. Ghur, Puenoni, Salice u. Sparagnapane, von Castasegna, in St. Berlin, Hr. Spiegelglashdlr. Büchenbacher, Hr. Ausschnittwaarenhdlr. Hesselberger, Hrn. Kfl. Henle u. Rindskopf, von Fürth, im Hut, Nr. 360, 420 u. b. Klaus, Hr. Kürschnermstr. Paag, v. Stuttgart, Nr. 450, Hr. Kaufm. Finkh, v. Reutlingen, Nr. 606, Hr. Buchhdlr. Hofmann, von Stuttgart, bei Salinger, Hr. Kürschnermstr. Krause, v. Augsburg, b. Delbrecht, Hr. Kfm. Zimmermann, v. Nürnberg, b. Richter, Hr. Holzfigurenhändler Prinath, v. Bogen, in Auerbachs Hofe, Hrn. Kfl. Hirschhauer und Kuttler, von Gmünd, unbest., Hr. Kürschnermstr. Schaupner, von Rördlingen, in Hellwigs Hofe, Hr. Kfm. Schönenberger, von Nürnberg, im r. Döfen, Hr. Hblgscommis Meiberg und Hr. Kfm. Schoeller, v. Hof, b. Falke u. Nr. 605, Hrn. Kfl. Thiele u. Todt, v. Plauen, Schuster, v. Falkenstein, Wehner, v. Milau, Pechstein, v. Hohenstein, Hanewald u. Müller, v. Chemnitz, bei Gildner, im bl. Hecht, b. Steinbach, Wolf, Simons Hofe und im Rosenkranz, Dlle Ketsch, v. Chemnitz, Nr. 703, Hrn. Kfl. Mark u. Pansa, v. Deberan, in Wdtchecks Hofe, Hrn. Kfl. Graun u. Koch, v. Penig, Nr. 403, Mad. Trmisch, v. Chemnitz, b. Modes, Hr. Müller, von Chemnitz, u. Schönbberger, u. Zwickau, unbest.
 Hrn. Kfl. Stuttgardter u. Hendle, a. Fürth, Nr. 398 und 472

Nachmittag.

Hr. Kfm. Gerhardt, a. Annberg, in D. Haafens Hofe
 Hrn. Kfl. Engelmann und Knoll, aus Nürnberg, im Heilbrunnen und Nr. 301
 Hr. Kfm. Becker, a. Chemnitz, Nr. 342
 Hr. Kfm. Leidenfrost, aus Glauchau, Nr. 503
 Hrn. Kfl. Lindner, a. Glauchau, in Hohmanns Hofe
 Hrn. Kfl. Schneider u. Pflugbeil, a. Chemnitz, b. Günther